



## Gib dich zu erkennen



Warnen statt tarnen. Auto- und Motorradfahrer müssen sich einer Aufgabe stellen, die ihnen im Alltag eher fremd ist. Als Fahrer müssen sie dafür sorgen, dass sie von anderen frühzeitig und gut gesehen werden.

Weil das Auge im Strassenverkehr Schwerstarbeit leistet, sollten sich alle Hindernisse augenfällig präsentieren, indem sie sich durch optischen Kontrast von der Umgebung abheben. Alle Verkehrsteilnehmer sollten auf das sogenannte «Kontrastieren» bedacht sein.

Frage deine Ausbildungsperson nach dem «Licht-Assistenten» und den Vorschriften des Tagfahrlichts.



## Rechne mit Überraschungen



Rechne immer mit Überraschungen. An bestimmten Orten und zu bestimmten Zeiten sind sie vorprogrammiert: im Bereich von Schulen und Spielplätzen, bei Veranstaltungen und überall, wo sich viele Menschen aufhalten.

Selbst auf Autobahnen oder fast leeren Strassen bist du nie vor Überraschungen sicher.

Kalkuliere Gefahrenherde im Voraus!



## Plane deine Fahrt



Entscheide dich bei bekannten Strecken für das sinnvollste Fortbewegungsmittel. Mit Velo oder Bus ist es manchmal einfacher.

Suche mit dem Auto den vorteilhaftesten Weg und die beste Fahr- und Reisezeit. Programmiere das Navi vor Fahrtbeginn.

Kriterien: signaltechnische Ausschilderung, Baustellen, Verkehrsfluss (Staugefahr).

Für ungewohnte Strecken oder Fahrten ins Ausland solltest du dir vor der Fahrt Informationen über das Fahrziel und die Reiseroute beschaffen. Teile deine Fahrt gut ein. Mache Pausen und nutze diese für Bewegung oder Ruhe und für leicht verdauliche Mahlzeiten.



## Erkenne Grenzen und schaffe Reserven



Erkenne die Grenzen deiner Leistungsfähigkeit: Überfordere dich und dein Fahrzeug nicht. Denke an die Umwelt. Setze deine Verkehrspartner und Mitfahrenden nicht unnötig unter Druck.

Plane immer mit Zeitpolster: Fahre früher weg, als es die Reisezeit erfordert oder dein Navi anzeigt. So vermeidest du Zeitdruck, Hektik und Risiko.

Schaffe physikalische Reserven: Am Limit entscheidet der Zufall. Und dieser Kick, den Raser auf der Strasse suchen, ist «out»! Angepasste Fahrt und Bremsbereitschaft am richtigen Ort machen den Profi aus.